

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschuss vom 28.10.2004 um 18.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadtratsfraktion:

Bürgermeister Böhm (nur Ziffer 1)
Stadtrat Lux (nur Ziffer 1)
Stadtrat Rank (ohne Ziffer 3)
Stadtrat Schardt (nur Ziffer 1)
Stadträtin Schwab (nur Ziffer 1)
Stadträtin Stocker (nur Ziffer 1)
Stadträtin Wallrapp
Stadtrat Weiglein

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Baier (für Stadträtin Dr. Endres Paul)
2. Bürgermeisterin Gold
Stadtrat Heisel
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene
Stadtrat Jeschke (bis 19.02, Ziff. 1)
Stadtrat Dr. Kröckel (bis 19.02, Ziff. 1)
Stadtrat Mahlmeister (nur Ziffer 1)

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Müller
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt

FBW-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Haag (nur Ziffer 1)
Stadträtin Wachter

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Konrad (für Stadtrat Popp)

ÖDP-Stadtratsgruppe:

Berufsmäßige Stadträte: Stoppel
Rodamer

Berichterstatter: Amtsrat Hartner (bis 19.47, Ziff. 1)
Dipl.-Ing. Lepelmann
Dipl.-Ing. Richter (nur Ziffer 3)

Protokollführer: Verwaltungsfachangestellter Müller

Entschuldigt fehlten: Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadträtin Heisel
Stadtrat Ley
Stadtrat Lorenz
Stadtrat May
Stadtrat Popp
Stadtrat Ferency

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Zu Punkt 1 ist der gesamte Stadtrat geladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist Stadtrat Müller nochmals auf seine Bitte der letzten Finanzausschusssitzung den gesamten Stadtrat nur bei dringlichen Angelegenheiten zu laden. Oberbürgermeister Moser erwidert, dass der Stadtrat aus Informationszwecken komplett geladen worden ist, um somit den Beschluss im Stadtrat zu erleichtern.

1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Kitzingen, sowie Anpassung der Landschaftsplanung (LP) – 23. Änderung – Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung sowie der Träger der öffentlichen Belange (TÖB) Beratung/Beschluss und weiteres Vorgehen

- A. Frau Hansmann vom Planungsbüro Seib sowie Herr Wegner vom Planungsbüro Wegner/Schirmer stellen anhand verschiedener Folien die Veränderungen vor, die sich aufgrund der Bürgerbeteiligung bzw. der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ergeben haben. Die Mitglieder des Stadtrat diskutieren über die einzelnen Punkte. Oberbürgermeister Moser verweist die Angelegenheit in die Fraktionen mit dem Hinweis, dass in der Stadtratssitzung vom 11.11.2004 Beschluss gefasst werden soll. Hiermit besteht soweit Einverständnis. Stadtrat Müller wünscht jedoch einen ausführlichen Plan mit allen Änderungen für die Fraktions- bzw. Gruppensitzungen. Oberbürgermeister Moser sagt dies zu.

B. Ohne Abstimmung

Die Angelegenheit wird zur Beratung in die Fraktionen bzw. Gruppen verwiesen.

2. Alte Mainbrücke Asphaltbelagarbeiten Auftragsvergabe

- A. Dipl. Ing. Lepelmann erläutert den Sachverhalt und informiert, dass aufgrund der Wasserrohrarbeiten die LKW 20 - 25 % der anfallenden Kosten, dies entspricht ca. 4.500,00 bis 5 000,00 €, übernehmen wird. Stadtrat Müller erkundigt sich, ob nochmals Gespräche mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt geführt worden sind, um eventuell die Belagarbeiten mit dem Mainausbau zu verbinden. Oberbürgermeister Moser erklärt, dass zwar Verhandlungen geführt worden sind, der Mainausbau die Stadt Kitzingen jedoch in absehbarer Zeit nicht betrifft und somit es nicht sinnvoll erscheint, beide Vorhaben zu verbinden.

B. Mit 13 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen.

2. Den Auftrag für die Asphaltbelagarbeiten auf der Alten Mainbrücke erhält der preisgünstigste Bieter der beschränkten Ausschreibung vom 26.10.2004, die Firma STRABAG, Schwarzach in Höhe der Angebotssumme von 22.761,96 € incl. 16 % MWSt.
3. Die notwendigen Mittel werden auf der HSt. 1.6501.9501 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf der HSt. 1.6501.3590 (Ablösebetrag des Landkreises ca. 88.000,00 €).

3. Breslauer Straße/Sickershäuser Weg

Kanalauswechslung

hier: Auftragsvergabe

(Stadtrat Rank ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich in den Zuschauerbereich)

- A. Dipl. Ing. Lepelmann geht ausführlich auf den Sachverhalt ein und bittet, den Auftrag dem preisgünstigsten Anbieter, Fa. Rank, Kitzingen, zu erteilen. Stadtrat Heisel äußert seinen Unmut, dass das Straßenbauamt der Stadt Kitzingen vorschreiben kann, die Querung in geschlossener Bauweise durchzuführen und somit 35.000 € Mehrausgaben zu bekommen. Stadtrat Schmidt möchte wissen, wie viel Zeit die Querung bei offener Bauweise beanspruchen würde. Dipl. Ing. Richter erläutert, dass es bei Tag- und Nacharbeit ungefähr 48 Stunden sein werden. Stadtrat Schmidt schlägt vor, den Auftrag in dieser Form an die Fa. Rank zu vergeben. Anschließend sollen mit dem Straßenbauamt Verhandlungen bezüglich der offenen Bauweise bzw. mit der Fa. Rank bezüglich der Ausführung geführt werden. Laut Dipl. Ing. Richter ist dies vergaberechtlich möglich.

B. 12 : 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
 2. Den Antrag zur Kanalauswechslung Breslauer Straße/Sickershäuser Weg enthält der preisgünstigste Bieter der beschränkten Ausschreibung vom 21.09.2004, die Firma Rank, Kitzingen in Höhe der Angebotssumme von 189.538,02 € inkl. 16 % MWST.
- C. Stadtrat Schmidt geht nochmals auf seinen Vorschlag ein, Verhandlungen mit dem Straßenbauamt bezüglich der offenen Bauweise bzw. mit der Firma Rank bezüglich der Ausführen, zu führen. Oberbürgermeister Moser sagt dies zu.

Oberbürgermeister Moser schließt die öffentliche Sitzung um 21.03 Uhr

Oberbürgermeister
gez.
Moser

Protokollführer
gez.
Müller